

Vorteilhaftes Einkaufen

Regional. „Warum soll ich mit dem Chiemgauer einkaufen?“ Im Vergleich zum „normalen“ Geld liegen drei wesentliche Unterschiede auf der Hand.

TRAUNSTEIN. Der Chiemgauer hat ein regionales Gesicht. Man kauft in der eigenen Heimat ein und verbindet damit den Auftrag an den anderen, auch in der Region einzukaufen. Damit bleibt die Kaufkraft in den Dörfern und Städten der Landkreise Rosenheim und Traunstein. Das fördert den Einzelhandel und kleinere Unternehmen, sichert Ausbildungs- und Arbeitsplätze.

Dabei prägt den Chiemgauer eine starke soziale Komponente. Denn Unternehmer bedanken sich für den regionalen Einkauf und fördern soziale Einrichtungen und Vereine großzügig. In seiner achtjährigen Geschichte kamen so fast 150.000 Euro für Vereine zusammen. Damit bekommt „Geld“ mit dem „Chiemgauer“ eine ganz neue Dimension. Dort einkaufen, wo man sich kennt. Sich gegenseitig unterstützen durch ein vernünftiges Geben und Nehmen.

Damit der Chiemgauer das leisten kann, unterscheidet er sich vom

Euro. Wie bei Euro entstehen für den Verbraucher beim Einkauf mit dem Regionalgeld keine Kosten. Er muss sich nur an eine Regel halten: Er gibt die gegen Euro eingetauschten Chiemgauer innerhalb von drei Monaten aus. Ansonsten muss er eine Wertmarke auf den Schein kleben, die zwei Prozent des Gegenwertes des Gutscheins kostet. Diese Erinnerungsfunktion sorgt dafür, dass der Geldschein zügig weitergeben wird.

Einkauf bei regionalem Anbieter wird attraktiver

Während der Chiemgauer für Verbraucher komplett kostenfrei ist, zahlen Unternehmen einen Regionalbeitrag, wenn sie Chiemgauer in Euro zurücktauschen. Diese Gebühr dient dazu, dass regionale Wirtschaftskreisläufe geschlossen bleiben oder weiter ausgebaut werden. Für Unternehmer ist es dadurch wesentlich attraktiver, bei einem regionalen Anbieter mit Chiemgauer einzukaufen. Nicht immer sind gewünschte Geschäftspartner bereits im Chiemgauer-Netzwerk vorhanden. In diesen Fällen bemüht sich das Chiemgauer-Team, dass bestehende Geschäftspartner mitmachen oder Alternativen gefunden werden.

Dieses Erfolgskonzept führt dazu, dass der Chiemgauer im achten Jahr seines Bestehens beachtliche Zahlen vorlegen kann: 575 Unternehmen und 3.000 Mitglieder machen mit, viele Lokalpolitiker und 200



Ob Bauernmarkt, Computer, Lebensmittel oder Bücher – mit Chiemgauern kann man in Traunstein fast alles bezahlen. Schöner Effekt: Die regionale Wirtschaft wird angekurbelt, Ausbildungs- und Arbeitsplätze bleiben da und soziale Einrichtungen werden gefördert.

Foto: red

Vereine stehen hinter dem Chiemgauer, vier Millionen Chiemgauer wurden 2009 umgesetzt, 38.000 Chiemgauer an Fördergeldern alleine 2009 erwirtschaftet.

Der Chiemgauer ist ein Projekt mit unzähligen ehrenamtlichen Mitgliedern, die sich für die Sache engagieren. In zunehmend wirt-

schaftlich schwierigen Zeiten ist Eigeninitiative und Zusammenhalt zwischen Kunden, Geschäftsleuten, Vereinen, Kirchen und Kommunalpolitikern immer mehr gefragt. Darin liegt der Unterschied. Im Gegensatz zum Euro bildet der Chiemgauer den Charakter der Region ab. (red)

STATISTIK

447.593	CHM im Umlauf
140.338	3 % Förderung für Vereine
567	Unternehmen
210	Vereine
43	Ausgabestellen

www.chiemgauer.info

Telefon 0861-2090502

Bichlmeier

Sonnenleite 14
83308 Trostberg
Tel. 0 86 21/97 84 24
Stadtmarkt Bichlmeier
Bahnhofstraße 1

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**

Ihr Fachgeschäft für die Fußgesundheits

Schuhknott
Handwerk für Orthopädie-Schuhtechnik
bequeme Schuhmode

Traunstein • Ludwigstr. 30 • Tel. (0861) 5396

Wohlfühlen mit
bequemen Schuhen

MACHATSCHKE

Leuchten • Postfiliale • Lotto

**LEUCHTEN
ELEKTRO
ZUBEHÖR**

**LAMPEN
machatschek**
HAUS DER LEUCHTEN

TRAUNSTEIN • TEL. 08 61 / 50 10 • STADTPLATZ 30